

sein, jeden Augenblick in See zu gehen. Ferner habe nach diesen Vorstellungen die spanische Regierung die Expedition von Teneriffa gesandt, um sie in Borken für die Truppen umzuwandeln. — Der rühmliche Korrespondent des „Figaro“ meldet in seiner Blatte, er erlaube sich unter dieser, das eine europäische Macht mit dem Fortschritt über die Mittel unterhandelt, um sich jetzt nach dem Krieg zu betheiligen. Spanien würde dem Papst Cuba anbieten und der Papst würde alsdann die Unabhängigkeit Cubas proklamieren. Dadurch würde dem Vereinigten Staaten jedes Recht einer Intervention genommen und auch zugleich die Ehre Spaniens gerettet. Diese Idee ist dem Papst mitgeteilt worden und dieser hat sie nicht von sich gewichen.

Berlin, 19. April. Im politischen Kreise lautet das Gerücht auf, daß Spanien, um seinen Finanzen nachzuhelfen, an die Verpfändung von Kolonien denkt und England die Verpfändung der Philippinen angeboten habe.

hd. London, 20. April. Aus Washington wird gemeldet: Der Präsident befahl, daß 100,000 Mann Militär am Donnerstag nach dem Golf von Mexiko sich begeben. Die Dampfer zum Transport der Truppen verließen gestern New-York, Hudson und Philadelphia und fuhren nach dem Golf von Mexiko. Ein Telegramm aus Liverpool meldet, daß der Handel zwischen England und Spanien, sowie zwischen Spanien und Cuba beinahe gänzlich unterbrochen ist.

Deutsches Reich.

*** Hof- und Personal-Nachrichten.** Kaiser Wilhelm traf gestern Mittag, 1 Uhr, in Darmstadt ein und wurde am Bahnhof vom Großherzog empfangen. Beide fuhren nach dem Reinen Palais, wo das Frühstück eingenommen wurde. Um 3 Uhr reiste der Kaiser nach Homburg weiter. Der Großherzog begleitete ihn zum Bahnhof.

Berlin, 20. April. Von einem hiesigen Blatte war gemeldet worden, daß infolge des Grünen antikalischen Verordnungs-Verstoßes Bestimmungen für die Kontrolle in der Reichsdruckerei angeordnet worden seien, und es waren auch diese Verfügungen im Einzelnen angegeben worden. Wie die „Welt-Ztg.“ am Grund von Erkundigungen an unabhängige Stelle mitteilen kann, ist diese Meldung unzutreffend. Wie das Blatt weiter erzählt, wird das Grünen-Verbot der Reichsdruckerei im Monat Juli, als jedenfalls nach der dem Reichsdruckerei hat Schlichtung befristet. Die im März noch im Gange befindliche Voruntersuchung hat gegenwärtig keine Klärung mehr ergeben.

Bei der namentlichen Abstimmung über das Stottergesetz haben nach dem stenographischen Bericht der 99. Reichstags-Sitzung vom 24. März d. J. die Vertreter des Regierungsbüros Wiesbaden in nachstehender Reihenfolge getimmt: die beiden Sozialdemokraten, Stadtmagistrateur Brüder aus Frankfurt a. M. (1. nassauischer Wahlkreis) und Städtischer Rat aus Frankfurt a. M. (6. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der hessische Reichstags-Bevollmächtigte Abgeordnete Stadtmagistrateur Wintermer-Wiesbaden (2. nassauischer Wahlkreis) mit nein; Dr. Lieber-Camberg (Centrum) (3. nassauischer Wahlkreis) mit ja; der national-liberale Abgeordnete Hofmann-Kremerod (4. nassauischer Wahlkreis) mit ja; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (5. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (6. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (7. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (8. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (9. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (10. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (11. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (12. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (13. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (14. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (15. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (16. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (17. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (18. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (19. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (20. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (21. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (22. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (23. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (24. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (25. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (26. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (27. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (28. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (29. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (30. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (31. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (32. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (33. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (34. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (35. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (36. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (37. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (38. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (39. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (40. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (41. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (42. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (43. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (44. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (45. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (46. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (47. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (48. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (49. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (50. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (51. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (52. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (53. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (54. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (55. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (56. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (57. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (58. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (59. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (60. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (61. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (62. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (63. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (64. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (65. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (66. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (67. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (68. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (69. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (70. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (71. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (72. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (73. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (74. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (75. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (76. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (77. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (78. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (79. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (80. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (81. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (82. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (83. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (84. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (85. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (86. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (87. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (88. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (89. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (90. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (91. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (92. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (93. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (94. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (95. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (96. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (97. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (98. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (99. nassauischer Wahlkreis) mit nein; der national-liberale Abgeordnete Hübner-Frankfurt (100. nassauischer Wahlkreis) mit nein.

*** Personal-Nachrichten.** Der Stadtmagistrateur Hübner-Frankfurt (1. nassauischer Wahlkreis) ist zum Reichstags-Bevollmächtigten für den 1. nassauischen Wahlkreis ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 2. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 3. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 4. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 5. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 6. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 7. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 8. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 9. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 10. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 11. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 12. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 13. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 14. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 15. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 16. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 17. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 18. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 19. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 20. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 21. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 22. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 23. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 24. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 25. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 26. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 27. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 28. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 29. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 30. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 31. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 32. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 33. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 34. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 35. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 36. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 37. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 38. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 39. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 40. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 41. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 42. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 43. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 44. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 45. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 46. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 47. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 48. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 49. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 50. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 51. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 52. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 53. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 54. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 55. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 56. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 57. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 58. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 59. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 60. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 61. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 62. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 63. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 64. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 65. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 66. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 67. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 68. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 69. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 70. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 71. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 72. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 73. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 74. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 75. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 76. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 77. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 78. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 79. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 80. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 81. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 82. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 83. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 84. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 85. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 86. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 87. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 88. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 89. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 90. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 91. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 92. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 93. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 94. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 95. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 96. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 97. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 98. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 99. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 100. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden.

*** Personal-Nachrichten.** Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 1. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 2. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 3. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 4. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 5. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 6. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 7. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 8. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 9. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 10. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 11. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 12. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 13. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 14. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 15. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 16. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 17. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 18. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 19. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 20. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 21. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 22. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 23. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 24. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 25. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 26. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 27. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 28. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 29. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 30. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 31. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 32. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 33. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 34. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 35. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 36. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 37. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 38. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 39. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 40. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 41. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 42. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 43. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 44. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 45. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 46. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 47. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 48. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 49. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 50. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 51. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 52. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 53. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 54. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 55. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 56. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 57. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 58. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 59. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 60. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 61. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 62. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 63. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 64. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 65. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 66. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 67. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 68. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 69. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 70. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 71. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 72. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 73. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 74. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 75. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 76. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 77. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 78. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 79. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 80. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 81. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 82. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 83. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 84. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 85. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 86. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 87. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 88. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 89. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 90. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 91. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 92. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 93. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 94. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 95. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 96. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 97. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 98. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 99. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden. Der Reichstags-Bevollmächtigte für den 100. nassauischen Wahlkreis ist Dr. Lieber-Camberg ernannt worden.

Ausland.

*** Frankreich.** Die Zahl der Parlaments-Kandidaten in Frankreich beträgt jetzt schon 223.

*** Spanien und Mexiko.** Die Reichsdruckerei der Presse in Mexiko, eine einflussreiche Stelle wird durch einen neuen Vorgang erhärtet. Über den aus Christiania folgenden mitgeteilt wird: Nachdem schon früher das Stottergesetz für mexicanische Journalisten in Mexiko verboten, und zwar jährlich zwei je 1000 Reales (1125 Mark), bewilligt hatte, legte die Presse aller Parteien einen gemeinsamen Antrag ein, um eine weitere Veranschaulichung zu erlangen, nämlich freie Fahrt in Presse-Angelegenheiten auf den Eisenbahnen. Diefem Antrag entgegenkommend, hat nun das Arbeitsministerium beschlossen, bei der Staatsbahnverwaltung die Erfüllung desselben zu erwirken. Für jedes Blatt — es gibt deren etwa 130 im Lande — soll eine Freifahrtkarte zur Verfügung gestellt werden, jedoch nur für Reisen in Presse-Angelegenheiten.

Abstimmt wollte immer die bekannten Hooze-Vollen — und die Direktoren wollten volle Hooze haben.

Die Ausübung eines (kleineren) beschränkten Repertoires hat Oskar oft den Vorwurf des Virtuositätens eingeworfen, wogegen er sich mit aller Stille Energie verwehrte. Und mit Recht. Ein Virtuosität in diesem laienhaftigen Sinne — einer, der es in untergeordneten Dingen zu einer überaus hohen Fertigkeit gebracht, einer, der Kunstfertigkeit macht — war Hooze nicht. Aber dennoch ein Virtuosität, wenn es um das Wort in seiner ursprünglichen Bedeutung nehmen, wie es v. B. Garlieb lehrte: vir, — der Mann, virus — Mannhaftigkeit, Selbstbehauptung, Tugend — das ist Virtuosität. Oskar hat Virtuosität in diesem Sinne, und das ist ein Virtuosität, der etwas kann. — Ja, können was er nicht kann, ein Virtuosität in diesem Sinne was er kann, wenn er ein Künstler dessen will. Das ist nun so viel mehr Virtuosität, das dürfen wir doch den Virtuosen nicht zum Vorwurf machen. Freilich wird durch eine einzelne vollendete Leistung den idealen Anforderungen an die Darstellung eines Dramas nicht genügt. Sollen nun die Virtuosen deshalb warten, bis die Vollendung der verhältnismäßiger Höhe steht? Es geht und wenigstens eine Abnahme von den noch unerfüllten Forderungen der Virtuosität — auf harmonische Gesamtanforderungen, wo Jeder auf der Höhe seiner Aufgabe steht, werden wir wohl noch lange warten und uns einwickeln mit Virtuosen begnügen müssen, wie Friedrich Hooze, Dornitz, Döring, Heilmann, Winterwagner, Baron, Marie Sebold u. A. waren. Es werden übrigens immer weniger Virtuosen das literarische Interesse in den Vordergrund getreten, hat das Interesse an den darstellenden Künsten sehr abgenommen — nicht zum Vortheil der dramatischen Kunst. Der Schauspieler werden immer mehr, der Künstler immer weniger; kein Wunder, daß die Schauspieler immer mehr zur Nebenbühle werden und selbständige Einwirkung schließlich mehr gelten als gebildete Schauspieler. Sollen wir es nicht bedauern, wenn man aus dem alten Drama, in dem die Virtuosen, wie die Frau Vorname oder Frau, Saccini und wie sie heißen, um Berlin und Wien in einige Gegend zu legen, wie es diesen Winter geschah. Von solchen virtuosen Virtuosen sieht sich die Gasse der Gesellschaft und der Publikum sogar noch die alten klassischen Dramenpartien, die die deutschen Schauspieler nur noch für das Volk zu erniedrigen Preisen und meist bei sehr unglücklichen Leistungen spielen, an und die alten Virtuosen schließlich vollständig zu verschwinden. — Ja, das können, das können es eben die Virtuosen! — Und Friedrich Hooze gehört zu denen, die noch mehr können — aber diesen Vorwurf, der in dem „Witwen“ liegen sollte, darf er sich wohlweislich tödlich mit der reichhaltigen Anerkennung, die ihm auf seiner langen Künstlerlaufbahn von den Besten geworden.

Doch sehen wir zu seinem Selbstbildnis. Von Frankfurt ging Hooze an das Theater in Wiesbaden, wo er schon Jahre (1858—64) verlebte. Die Verhältnisse waren damals sehr

heften. Darüber, daß sein Mißbrauch mit den Partien geschied, übernahmen die Presse-Bereine bei der Parteiveränderung die Aufsicht. Ferner gedankt das Reichsministerium über Vermittlung der Reichsversammlung auch den Dampfmaschinen, welche ständlichen Parteien erhalten, den Katalog der Presse zur Veröffentlichung zu empfangen. Von den vornehmlichen Partien wird der Beschluß der genannten befristeten Stelle natürlich mit großer Befriedigung und Anerkennung begrüßt.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 19. April: „Die Augenrollen“. Große Oper in 3 Akten von G. Meyerbeer.

Eine anglo-amerikanische Inoson greift an unserer Hofoper immer mehr um sich. In Wiß Howe, Hr. Barron-Barthold und Hr. Altes, die schon auf längere oder kürzere Zeit engagiert sind, trat jetzt Wiß Sanda aus Berlin. Sie sang gestern die Margarethe von Balot. Eine gewisse Bekanntheit mit den künstlerischen Eigenschaften der Wiß Howe war unverkennbar, man möchte fast auf die gleiche Schule schließen; es ist nicht nur derselbe weiche, gutartige und heilige, sondern auch der Organs, sondern auch die gleich gute technische Grundlage. Freilich erscheint die jetzt Alles noch in minder abgeschlossener und daher minder wirksamer Form. Die Rollenfiguren kamen gemein in laudbarer und gefälliger Weise zu Gehör; einzelne gesungene Schwierigkeiten, wie die chromatischen Läufe in der Arie oder die scharf accentuirteten Triolen-Figuren im Duett mit Raoul, wurden sogar mit einer Bewusstheit des Tones überwand, die auf ganz hervorragende musikalische Begabung schließen läßt; eine eigentümlich hohe Bekanntheit dürfte jedoch der Rolle nicht gerade

Abendblätter über den Kaiserlichen Hof...

Personal-Nachrichten. Seine Majestät der Kaiser...

Rechtshilfen. Der württembergische Hof...

Schulnachrichten. Herr Lehrer Moller von Königshofen...

Volkshilfen. In den von hiesigen Volkshilfen...

Sonnenrisiko. Der am vergangenen Sonntag Abend...

Volkerkehr. Als unbeschreiblich zu beschreiben...

Ein eigenartiges Spiel der Natur zeigt sich...

Andere Notizen. In der Polaris-Wirtschaft...

Altskizzen. Gestern früh in der Wallstraße 88...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Altskizzen. Frau Oberlehrer B. Söder...

Wien, 20. April. In parlamentarischen Kreisen...

London, 20. April. Die Zeitung 'The Standard'...

Wien, 20. April. Die 'Vossische Zeitung'...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Sehite Nachrichten.

Continental-Exposition-Comitee...

Wien, 20. April. In parlamentarischen Kreisen...

London, 20. April. Die Zeitung 'The Standard'...

Wien, 20. April. Die 'Vossische Zeitung'...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Volkswirtschaftliches.

Geldmarkt. Coursericht der Frankfurter Börse...

Geschäftliches.

SOMATOSE hervorragendes (Fleisch-Eiweiss) Kräftigungsmittel.

Die Abend-Ausgabe enthält 1 Seilage.

Wien, 20. April. In der Stadt Prag...

Von den meisten Fremden besucht!

Kaufhaus Caspar Führer, in allen Räumen des Hauses **Kirchgasse 48.** Telephone 309.

Größtes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf. 1 Mk. bis 3 Mk. treffen täglich ein.
Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände, Reise-Körbe, Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Klappstühlen, Kinderwagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc. 6191

Billige feste Preise. — Versand nach allen Plätzen der Welt.

Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung am Platz.

Nationalliberaler Wahlverein für den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Am Sonntag, den 24. April, Mittags 12 Uhr, findet dahier in der Turnhalle, Hellmündstraße 25, die General-Versammlung des Nationalliberalen Wahlvereins statt, zu welcher wir die Vereinsmitglieder mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen ergebenst einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Geschäftsführung des Landesauschusses seit der letzten General-Versammlung am 13. Dezember 1896 zu Höchst a. M., erstattet vom Schriftführer;
2. Bericht des Kassensührers;
3. Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission;
4. Neuwahl des Landesauschusses;
5. Besprechung über Ausbau der Organisation des Wahlvereins;
6. Besprechung über die bevorstehenden Land- und Reichstagswahlen;
7. Etwaige Wünsche und Anträge von Mitgliedern.

Nach Schluß der General-Versammlung gemeinsames Mittagessen, das trodene Gedet zu Mk. 2.50, in der genannten Turnhalle, wohin Anmeldungen (Hun-licht) bald zu richten sind. F 400

Wiesbaden, den 18. April 1898.

Für den geschäftsführenden Ausschuß:

Professor **Dr. Heinrich Fresenius,**
Vorstand.

Rechtsanwalt **Dr. Hehner,**
Schriftführer.

Landes-Versammlung
der
Nationalliberalen Partei.

Sonntag, den 24. April 1898, Nachmittags 3 Uhr, findet dahier in der Turnhalle, Hellmündstraße 25, die Landes-Versammlung des Nationalliberalen Wahlvereins statt, zu welcher alle Parteigenossen aus Nassau ergebenst eingeladen sind. In derselben wird Herr Professor **Dr. Friedberg** aus Halle, Mitglied des Reichstags und des Abgeordnetenhauses, sprechen; auch werden die nationalliberalen Herren Abgeordneten des Regierungsbezirks über die Thätigkeit der gesetzgebenden Körperschaften in der letzten Legislaturperiode berichten. F 400

Wiesbaden, den 18. April 1898.

Für den Landesauschuß:

Professor **Dr. Heinrich Fresenius,**
Vorstand.

Rechtsanwalt **Dr. Hehner,**
Schriftführer.

Colonial-Gesellschaft, Abth. Wiesbaden.


Die verehelichten Mitglieder, welche an der
Donnerstag, den 21. April,
Abends 8 Uhr,
im Kurhause stattfinden

15-jährigen Stiftungsfeier

theilnehmen, werden dringend ersucht, ihre Tischkarte bei dem Vorstand abholen zu lassen. F 347

Der Vorstand.

ORIGINAL-GOODYEAR-WELT-SYSTEM.

Rahmen  Handarbeit.

Cassel.

Goodyear Welt
Schuhwaaren,
die obige Schutzmarke tragen, sind die besten,
im Tragen die billigsten.
Garantie für jedes Paar.
Georg Hollingshaus,
2. Ellenbogengasse 2. 4766
Nabe am Markt.

Opel's Nährzwieback,
bestes Kindernähr-Mittel,
empfiehlt stets frisch 5464

Eduard Böhm,
7. Adolphstrasse 7.

Schirmfabrik
Peter Kindshofen,
vormals **Franz Fischbach,**
23. Goldgasse 23. Ecke Langgasse.
Empfehle mein reich assortirtes Lager in
Sonnenschirmen.
Zum Beziehen halte ca. 500 verschiedene
Stoffe auf Lager. 4583




Arbeits-Schürzen

aus
weissem, grauem, blauem, grünem Leinen
für Metzger
Bierbrauer
Küfer
Handwerker
Arbeiter
Hausburschen
Kellner
Küchen-Chefs
Conditoen



empfehl in reichem Sortiment anerkannt billig
Carl Claes,
Wiesbaden. Bahnhofsstrasse

4. Große Burgstraße 4.
Niederrheinisches Kornbrot
Preis 1 Pf. 5449
J. M. Roth Nachf.,
4. Große Burgstraße 4.

Goldene Medaille  Nicol. Kölsch,  Goldene Medaille
Kgl. Hoflieferant.
Officire
Glühlichtbrenner
(complet) mit **Glühkörper** und **Cylinder**
zu **Mark 3.—**,
1a 1a Glühkörper, einzeln, **Mk. 0.70**
Gasselbstzunder,
keine Streichhölzer mehr, zündet durch Oeffnen des
Gashahnes. 4761

Buccol, das neueste antiseptische
Zahn- und Mundwasser.
mehr angenehm und erfrischend; anerkannt vor-
zügliches Präparat; à Flac. 1 Mk. allein zu
zu haben in der
Drogerie „Sanitas“,
3. Mauritiusstrasse 3.

Die erste Sendung
neuer
Nordsee-Krabben
eingetroffen. 5430
E. M. Klein,
1. Kleine Burgstraße 1.

Hochfeine Thüringer mandelfähige
Sommerjaat oder Rübsen
empfiehlt à Pfd. 23 Pf., 10 Pfd. 2.20 Pf.
Samenhandlung **Weinr. Schindling**,
Eisenbogengasse 9.

Ueberall zu haben.
Kalodont
Bestes und billigstes Zahnputzmittel. F 130

Hohe Provision
zahle ich Jedermann für Zuweisung von neuen, Lebens-
Renten- und Unfall-Versicherungen für meine erstklassigen
Gesellschaften.
Adolf Berg, General-Agent,
Nortstraße 62.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 182. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 20. April.

46. Jahrgang. 1898.

Zur Moralität welches Menschen werdet Ihr mehr Vertrauen haben im Unglück... desjenigen, der die gedehnten Zehere befreit, oder desjenigen, die sie knetet, um sie zu folteln?

Richard Wagner.

(Nachdruck verboten.)

Am die Erde.

Reisebriefe von Paul Lindenberg.

XXIX.

Chinesisch: Nihil. — Meter die Dächer. — Opiumhöhlen. — Unter den Goullissen eines Theaters. — Abschied von Hongkong. — Wieder auf einem Lloyd-Dampfer. — Wo bleibt Prinz Heinrich?

Im Nord der „Sachsen“.

Zu der Chinesischen Oster, 12. Februar.

Unser erstes Ziel war ein Thee- und Nihilhaus in einer der engen Hafenstraßen, über welche hinweg vom ersten bis zum fünften Stockwerk der schmalbrüstigen Häuser Wäschehäute, oft von bisreifeiler Art, getrocknet werden. Das Theehaus ähnelt durchaus in seiner Anlage und Einrichtung den übrigen chinesischen Lokalen dieser Art; unten eine Art Empfangsraum mit Altar und Gebetsbild, im ersten Stock zwei Zimmer mit allerhand bunten chinesischen Bildern, mit schandeligen, kleinen hölzernen Tischen und rothgefärbten Stühlen, mit dem Herd, auf welchem die Kannen mit kochendem Wasser dampfen, und den Verkaufstischen zweier Inhaberer, die dem Wirth für die Erlaubniß, hier ihre Waare vertrieben zu können, eine bestimmte Pacht zahlen. Nur wenige Gäste waren anwesend, armelige Kulis, die immer neues Wasser auf die in der niedrigen Tafel enthaltenen Theebüchsen gossen, daß kaum noch eine Färbung zu bemerken war.

Von dem zweiten Zimmer führte eine ganz schmale Treppe nach oben, der Polizist schritt davon die schmale Treppe hinauf, auch in diesem oberen Stockwerk nur zwei Gemächer, von grünlichen Desfaungen matt erhellte, der Boden aber bestreut mit bezopften Schlacken, die auf Matten lagen und als Kopfkissen die gewöhnlichen länglichen Theehöhle hatten. Hier, meinte der Polizist, halten sich zuweilen einige Derartigen auf, die wir suchen; und schauen Sie her, auch für ihr Entkommen ist gesorgt, und er ließ das in dem Hinterzimmer gelegene Fenster auf. Und siehe da, von diesem Fenster gelangte man auf einen, kaum einen Meter über befindlichen breiten Vorsprung und von ihm mittels einer Leiter auf das Dach des Nebenhauses, von welchem wieder ein Brett zu dem benachbarten Dach führte. Der stehende Verbrecher nun — die Kette ketten und springen wie die Katzen, meinte unser Begleiter — zieht Leiter und Brett hinter sich her und kommt mit ihrer Hilfe rasch über die Schwelle, ehe die Polizisten an eine Verfolgung denken können. Die betreffenden Wirthse — es gibt ja eine ganze Menge solcher Nihilhäuser — sind schon häufig bestraft worden, aber sie beharren, daß sie die Leitern und Bretter nicht hingelassen, auch die Besitzer der Nachbarhäuser verneinen dies, alles Fortnehmen nicht nichts, die Leitern und Bretter sind doch stets wieder da; gewissen Dingen steht den auch die Polizei ohnmächtig gegenüber.

Unser weiterer Besuch galt einigen der niedrigsten Opiumhöhlen. In keiner Weise waren sie von außen zu erkennen; von der Straße schaut man durch einen dunklen Eingang eine nur wenig über einen Meter breite hölzerne Treppe, die steil hinanführt und oben in einem langen, niedrigen, schlecht von einigen Petroleum-Lampfen beleuchteten Raum führte. Da, wo eine Luft schwing einem her entgegen! Ja beiden Seiten dieses Raumes zogen sich an den Wänden zwei übereinander liegende, aus Holz Brettern bestehende und mit Matten belegte Bänke entlang, auf denen die Opiumraucher dicht nebeneinander lagen. Jeder hatte ein kleines Spirituskümpchen vor sich, an welchem die auf den lasseartigen Kopf der langen und dünnen Pfeife mittels eines eisernen Ständchens aufgelegte Opiummasse

entzündet wurde. Welche Mienen sah man hier, verführt und elend, welche stiere, verglaste Blicke! Ein gut Theil der Rauchenden lag völlig theilnahmslos da, nur mechanisch führten sie die Mundstücke der Pfeifenröhre an die Lippen, die sahl waren wie die ganze Farbe des Gesichts, das selbst bei den Jungen durchsücht und fallentrich erschien.

In einer Ecke des oben Raumes, der auch nicht ein einziges Möbelstück aufwies, saß hinter einem vergitterten Verschlage der Opiumraucher, die die sahe schwarze Opiummasse in kleinen Stücken verkaufte, jedes für drei Cent (sechs Pfennig) und etwa für eine Stunde ausreichend; eine bessere Qualität wird in wäuzigen Pfälzchen aufbewahrt und ist entsprechend theurer. Das Opium darf nur von bestimmten Opiumhändlern, die der englischen Regierung hohe Summen zahlen, verkauft werden, und zwar unter Beifügung eines gestempelten Zettels; jeder Opiumraucher muß bei einer polizeilichen Nachforschung einen solchen Zettel vorweisen können, ist er dazu nicht im Stande, so verfällt er in Strafe und ebenso der Besitzer bezügl. Pächter des betreffenden Lokals.

Eine zweite Opiumhöhle war noch schlimmer wie die erste; die Treppen waren so steil und dunkel, daß an einer Seite ein Seil gespannt war, welches als Geländer diente. In drei übereinander befindlichen Stockwerken lagen in erdbäulichen Holzverschlägen und selbst auf den Dielen die Raucher, gepenslich leuchteten die Spirituskümpchen und ließen das düstere Bild noch iparkaster erscheinen. Nur wenige Minuten konnten wir die beängstigte Luft ertragen, dann hasteten wir so schnell wie möglich die Stiegen hinunter, mit Sonne und draußen dem kühlen Nachwind aussehend.

Ueber ganz China ist das Opiumloos verbreitet und von Jahr zu Jahr im Zunehmen begriffen, wenngleich manche Schilderungen davon und von dem verderblichen Einfluß auf das gesammte Volt übertrieben sind. Für nicht weniger wie ca. 180 Millionen Mark wurde im vorletzten Jahre, meist von Indien her, Opium nach China eingeführt, und die chinesische Regierung zog über 50 Millionen Mark Zoll davon. Nun aber bringt China selbst viel Opium, bekanntlich aus den Wophsyngan gewonnen, hervor, obwohl die Regierung den Opiumanbau verboten hat; das hindert jedoch nicht, daß jährlich im himmlischen Reiche vier Mal mehr Opium gewonnen, als von demien her eingeführt wird!

In den Besuch der Opiumhöhlen schloß sich der eines Theaters, das wiederum trotz seiner über tausend zahlenden Plätze vollständig gefüllt war. Auch hier wurden die Frauenrollen ausschließlich von Männern dargestellt, ja, die Zuschauung hielt noch vor, als wir hinter den Goullissen dicht vor den betreffenden Künstlern standen, die selbst die „Allensätze“ der Damen nachahmen, bergsteht, daß sie ein Holzstückchen unter ihren von den langen Gewändern bedeckten Füßen befestigen und so auch den kumpelnden Gang rechtlich wiedergeben. Hinter diesen Goullissen sah es wüth aus, nur ein langer Raum, von kleinen qualmenden Theaterventilatoren, mit Risten und Kästen angefüllt, auf denen die Darsteller in ihren Kostümen saßen oder lagen. An den Wänden hingen wirr zusammen Boffen, Bärte, Masken, Klänge etc., ein Schminkekasten diente für Alle, einen Regisseur gab es nicht, Jeder mußte auf sein Sitkwort achten und sprang, wenn es fiel, von seinem Klitschge auf, um zur Bühne zu eilen. Auf letzterer nahmen auch wir, gleich einigen Trupp Chinesen, für kurze Zeit Aufstellung und lenkten die Aufmerksamkeit der Zuschauer etwas von der Handlung ab, die sich um eine feisende Schwiegermutter, einen unreuen Galten und eine leiteren die Cour machende junge Lebedame drehte. Es ging ziemlich frei bei der ganzen Sache zu, und die toletete Lebedame heimlich schließlich von der ergrünnten Schwiegermutter, die den ungetreuen Schwiegersohn wieder in die Arme ihrer Tochter führen wollte, eine wichtige Tracht Prügel ein. So was kommt ja natürlich nur im himmlischen Reiche vor!

Mit dem Kennenlernen einiger Matrosenfleischen, in denen von nagabundirenden Europäern eine jammerhafte Mist vergarft wurde, die jedoch noch eine Uebertrumpfung fand

durch das elende Bier, und mit der Durchwanderung etlicher, von larmendem Getriebe erfüllter schlimmer Straßen der Chinesenstadt war unser Tramp nach der Bekanntheit des nächstlichen Hongkong durchaus befriedigt, und wir waren froh, als wir bald nach Mitternacht noch einen tüchtigen Abschiedstrunk an der Bar des Hongkong-Hotels nehmen konnten. In wenigen Stunden hieß es ja für uns Alle Abschied nehmen von dem wunderbaren Eiland; die Finen feuerten Japan zu, wir dem nördlichen China, wohin uns die „Sachsen“, die am gleichen Tage von Singapur her eingelaufen, bringen sollte.

Wie heimlich fühlten wir uns vom ersten Augenblick an wieder auf dem prächtigen Schiffe des Norddeutschen Lloyd, einem Schwesterhiffe der „Böhren“, dieselbe behagliche und vornehme Einrichtung wie diese aufweisend. Man muß, wie der Schreiber dieses, während der letzten Monate die verschiedensten englischen Dampfer benutz haben, um ganz das frohe Gefühl zu verstehen, von Niemand an heuschem Schiffsboden zu weilen, von dem erdenkbarsten Komfort umgeben, wie ihn nur die Fahrzeuge des Lloyd aufweisen; lustige Kabinen, die reichliche und beste Näge, die aufmerksamste Bedienung, überall wohlthuende Freundlichkeit und blühende Sauberkeit, ganz abgesehen von den Konjerten, den blühigen deutschen Weinen, dem Bier, täglich mehrmals frisch vom Faß, und allerhand anderen, das Schiffsleben angenehm gestaltenden Dingen. Alles geht hier an Schnürsen, eine starke Hand scheint das vielseitige Ganze zu leiten, von unbedingtester Pflichterfüllung ist jeder der Offiziere, ist jeder der Mannschaft und Bedienung besetzt. Man braucht nur ein einziges Mal Rapidan Sumner, der mit seiner männlich-stattlichen Erscheinung, den glüh-wollmollenden Mienen, dem wallenden grauenhigen Bart so lebhaft an den Herzog von Sachsen-Meiningen erinnert, in die klaren blauen Augen zu blicken, um zu ihm und seinem Schiffe das denkbarste Gutruen zu haben — was menschlichen Kräfte möglich ist, um ein ferres Ziel ungeschädigt zu erreichen, das geschieht von den Angehörten des Lloyd. Und daß dies auch von anderen Nationen, zumal der englischen, gewürdigt wird, erfüllt uns Deutsche mit berechtigtem Stolz; bemühte doch der Gouverneur von Hongkong vor wenigen Wochen zur Heimfahrt einen der deutschen Lloyd-Dampfer, und an bösen Bemerkungen schloß es darob in den englischen Blättern Ost-Asiens nicht. Aber Seine Excellenz wußten, was sie thaten, und für fünf Wochen angenehmen und sicheren Daleins kann man sich schon einige thörliche Worte gefallen lassen.

Hätte Prinz Heinrich mit einem Lloyd-Dampfer fahren können, er wäre schneller in Kaufschou gelandet! Das Ausbleiben jeglicher Nachrichten über seine längst erwartete Ankunft in Colombo hatte überall hier im Osten schon mancherlei Besorgnisse hervorgerufen; in Hongkong war er am 10. Februar erwartet worden — und er war an jenem Tage noch nicht einmal in Ceylon nahe! Von Anfang Februar an waren die Hotels in Singapur überfüllt von Deutschen, die aus Sumatra, Java, den Philippinen gekommen, um den Prinzen zu begrüßen, sie mußten, wenn sie nicht über sehr viel Zeit verfügten, ohne ihren Wunsch erfüllt zu sehen, wieder abdampfen. Die Post für den Prinzen, welche unsere „Sachsen“ ihm in Singapur überbringen sollte, konnte sie in Sokotra, also vor Ceylon, an die „Gefion“ für ihn abgeben; letztere erwartete bei der genannten Insel die „Deutschland“ mit dem Prinzen-Admiral an Bord schon seit zwei Tagen, ebenso vergeblich harrete sie zweier Dampfer mit Kohlen, die für sie von den Wden abgehungen waren. An Bord der „Sachsen“ hörten wir ferner, daß die „Deutschland“ im Polzen Meer ohne Dampf getrieben, daß dies unser Konful in Aken erfahren und es der Admiralität in Berlin gemeldet, daß aber später wenig Dank gerechert hätte, und in Hongkong wurden noch allerhand andere abgetriebene Gerüchte, wie beispielsweise die Engländer hätten überall die Kohlen aufgekaut und unsere Schiffe könnten deshalb nicht weiter, erzählt. Einen peinlichen Eindruck machte die verzögerte Ankunft der beiden Schiffe in den ostasiatischen Gewässern jedenfalls, was die Deutschen freilich den fremden Nationen gegenüber nicht eingestehen dürfen, um nicht noch mehr unglückliche Bemerkungen zu vernehmen! —

Gier u. Butter!

Wir offeriren nachfolgend:

Garantirt frische Land-Eier (Continent) 7 Stk.	1.70
Wandbüchse frische Italienische Eier	1.60
Wache frische Deutsche	1.45
Wache frische Deutsche	1.20
Wache frische Deutsche	1.05

Süßrahm-Butter, **Emil Diefenbach**, **Langgasse 36, vis-à-vis der Bärenstrasse.**

J. Horning & Co., **Engl. u. deutsche Cakes**, **in grösster Auswahl.**

Fachschule für Bau- und Kunstgewerbetreibende Wiesbaden.

Staatlich und städtisch subventionirt. Beginn des Sommerhalbjahres am 2. Mai. Schulgeld pro Halbjahr 18 Mk. Nähere Auskunft und Programme kostenlos.

Emil Diefenbach, **Langgasse 36, vis-à-vis der Bärenstrasse.**

Engl. u. deutsche Cakes **in grösster Auswahl.**

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die im hiesigen königlichen Justiz-Gefängnis als unbrauchbar anerkannten Hufeisen, ferner altes Eisen, Messing, Blei und Zinn sollen an den Meistbietenden versteigert werden, wozu Termin in dem Hofe des Justiz-Gefängnisses, Albrechtstraße 29 hier, auf den **17. Mai 1898, Vormittags 11 Uhr**, anberaumt wird. Die Versteigerungs-Bedingungen sind im Bureau des Gefängnis-Inspectors einzusehen. F 255
Wiesbaden, den 18. April 1898.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Montag, den 23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird das dem **Witt Johann Klein**, demalst in Neuwied, früher in Frankfurt a. M. und dessen Ehefrau, geb. Orth, zustehende, hier an der Ecke des Hirschgartens und der Albrechtstraße zwischen Johann Bades und Philipp Herborn belegene **Immobiliar-Besitzthum**, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus, einem einseitigen Hinterhaus nebst Hofraum, 24,000 Mark taxirt, im Gerichtsgebäude, Zimmer No. 61, zwangsweise öffentlich versteigert werden. F 248

Wiesbaden, den 15. April 1898.

Königl. Amtsgericht 5.

Holzverkauf in der Oberförsterei Wiesbaden.
Am **Freitag, 22. April 1898, Vormittags 10 Uhr**, in der Gutsverwaltung zum Waldhorn in Glarbach:

- 1. **Schuhbeiz Holzanerie** (Hörter Deuser zu Holzanerie) District 23 a Holzanerie:
 - Eichen: 92 Stämme mit 14,50 Fhmtr., 2 Stangen 2 Ct., 17 Rmr. Knüttel, 3 Rmr. Knüttel.
 - Buchen: 1 Stamm mit 0,44 Fhmtr.
 - Birken: 17 Rmr. Knüttel.
- 2. **Schuhbeiz Wehen** (Hörter Deuser zu Wehen) District 51 a Heidebrünnen:
 - Birken: 4 Stämme mit 1,50 Fhmtr.

Die Hörter ertheilen auf Ansuchen nähere Auskunft. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. F 238

Städtische Volksschulen.

Das neue Schuljahr beginnt **Montag, den 25. d. M.** Der Beginn der Unterrichtsstunden ist für die Kinder: 8 Uhr, der Lehrkräfte: 10 Uhr. Die älteren Kinder haben sich, soweit sie nicht in höhere Lehranstalten oder in die neue Mittelschule eintreten, in denjenigen Schulen einzufinden, welche sie bisher besucht haben; von hier aus werden sie den Klassen, bzw. den Schulen zugeführt werden, in welche sie verlegt worden sind.

Da die für die Schule an der Bleichstraße und am Bläserplatz angeordneten lehrfähigen Kinder dort nicht alle Raum finden, so werden die in der Franenstraße und Schwabacherstraße No. 1-9, 2-3, sowie die in der Nähe von Wiesen Erbsenweg wohnenden Kinder der Schule auf dem Schulberg zugewiesen. Die Eltern wollen demnach diese Kinder am Montag der Bergschule zuführen. Günstige weitere Anordnungen bezüglich der Verlegung lehrfähiger Kinder aus den Schulen an der Lehr- und Goltstraße in die Nähe auf dem Schulberg werden den Eltern nächsten Montag in den Schulen mitgeteilt.

Die noch rückständigen Anmeldungen werden von den Rectoren **Samstag, den 23. d. M., Vormittags 9-12 Uhr**, in ihrem Amtszimmer entgegen genommen. Für die lehrfähigen Kinder sind hierbei Geburts- und Taufnisse, für evangelische Kinder auch der Taufschein, für ältere Kinder außerdem das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Wiesbaden, den 19. April 1898.

Rinkel, Schulinspector.

Holz-Versteigerung.

Montag, den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Stadtwalde in den Districten **Bärstädternumner, Eberkammer, Nöthelbach und Lohwald:**

- 115 Eichen, 102 Fhmtr. haltend, worunter Stämme von 2 und 3 Fhmtr.,
- 26 Rmr. eichen. Schichtmaßholz, 6-schichtig, Pfählholz,
- 13 Kadelholz-Stämme, 3,60 Fhmtr. haltend, oersteigert.

Auf Verlangen wird gegen annehmbare Bürgschaft Credit bis zum 1. August cc. bewilligt.

Die Versteigerung beginnt im District Bärstädternumner **Langenschwalbach**, den 16. April 1898. F 276

Der Bürgermeister. Böhn.

Nichtamtliche Anzeigen

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des **Frauen-Vereins**, Neugasse 9, empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, handgestrickter Strümpfe, Röcke, Jäckchen u. Nicht Vorräthiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags von 1-2 Uhr geschlossen. F 205

Drais - Fahrräder.

Vertretung der **Fahrrad - Werke**

Drais

bei **H. Kissel, Langgasse 23** (kein Laden).

1,50. Hercules-Lad 1,50 Mt.

2-Pfd.-Wädicke bei **Carl Ziss**, Grabenstraße 30.

Louis Pomy, Goldarbeiter,

am Kochbrannen, Saalgasse 30, empfiehlt sein Lager aus Werkstätte zu billigsten Preisen bei prompter Bedienung. Ankauf von Gold, Silber, Juwelen, Zahngebißen. 302

500 Herren-Hosen,

darunter die feinsten Kammgarn-, Choriot- und Buckskin-Hosen, verkaufte, so lange Vorrath reicht, zur Hälfte der realen Werthe.

Jede Hose ohne Ausnahme nur 5.80 Mark.

Keine zurückgesetzte verlegene Waare, sondern fehlerfreie moderne Hosen.

Wilhelm Deuster, Oranienstrasse 12.

Empfehle hochfeines höchstprämiertes

Niedermendiger Export-Bier

aus der **Abder-Brauerei Niedermendig**. Verkauf in Flaschen und Gebinden. Wiederverkäufer werden allerorts gesucht und findet der Verkauf für dieselben lautenweise statt. Hoher Rabatt. Freie Lieferung.

H. W. Blum, Schachtstraße 14-16.
Abt. Vertreter der **Abder-Brauerei Niedermendig** für hier und Umgegend.

Feinste

Süßrahm-Tafel-Butter

pr. Pfd. Mk. 1.25

Alleinverkauf für Wiesbaden

der Molkerei Ulla (Hessen),

empfohlen in täglich frischer Sendung

P. Enders, Michelsberg 32.

Telephon 195. 4420

Fr. Hte. Breißeelbeeren,

per 10 Pfd. 4 Mt. feinste Fruchtmarken und Rosenmarmelade per 10 Pfd. 3 Mt., sowie alle anderen Sorten Hte. Gelee und Marmeladen, Hte. Fruchtliche Heidelbeeren u. gar. reine Waare, empfiehlt **W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstraße.**

Die Molkerei **Lage 1. 2.** verleiht täglich ihre anerkannt feinste **Süßrahm-Tafelbutter**

in Bahn- und Postkästen zum billigsten Tagespreis.

Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste Molkerei-Güternbutter, bei mindestens 5 Pfund 4 Mt. 1.00, in 50- und 100-Pfund-Tonnen entsprechend billiger.

Lebensmittel-Gesamthandlung der **Firma C. F. W. Schwannke**, Schwabacherstraße 49, gegenüber der Rinderthor. Telephon 414.

Frische Eier

fortwährend zu haben **Wendstraße 18, Part.** Prima fettes Huhn und Hüh zu vers. Vertramstr. 1. 5896

Fussboden-Glanz-Lack,

besten, dauerhaftesten und billigsten, schnell trocknend, in allen Farben u. los ausgewogen per Pfd. 60 Pf. in **Patent-Büchsen, 1 kg Inhalt, Mk. 1.40.**

-Stahlpäne, Fussbodenwachs, Pinsel

billigst empfiehlt 4729

Drogerie H. Knelpp, Goldgasse 9.

Telephon 452.

Grosse Sendungen

neuester

Damen-Jaquettes

und

Kinder-Jäckchen

von den einfachsten bis elegantesten Genres zu sehr massigen Preisen. 5325

Louis Rosenthal,

47. Kirchgasse 47.

Von allen Fußbodenläden ist **Wolff's** ähler

Luxuswein

Glanzfad der beste und billigste. Jeder damit gestrichene Fußboden trocknet über Nacht hart bei hohem Glanz.

Stets vorräthig in Patentbotteln à 1 Liter in Wiesbaden bei

Fritz Bernstein, Bellrigstraße,

Willy Graefe, Wiedergasse,

Fh. Nagel, Neugasse,

H. Koss, Berggasse,

Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16 u. Michelsberg 23. 4689

Wäschmangeln

angenehme milde Seife für harte Haut und für Kinder. Carton mit 3 Stück 45 Pf., 2 Pfund = 6 Stück 80 Pf. in 6 verschiedenen Größen. 5447

H. O. Grahl, Seifen, Wädicke, Parfüm, Wapenstraße 14.

Patentanwalt.

Patentanwalt **Louis Bill** aus Frankfurt a. M., am **Donnerstag, den 21. April cc., von Nachmittags 1 Uhr** Abends 6 Uhr im **Hotel zum Grünen Wald** hier anwesend, ertheilt Rath und nimmt Vorträge in Angelegenheiten der Erfindungsschutz (Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Zeichen u. c.) für Neu- und Ausland entgegen. F 12

Hte. Matjes-Heringe, Neue Malta-Kartoffeln

in frischer Sendung empfiehlt **Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.**

Porzellanöfen

in allen Farben, Größen und Stylarten, sowie die so beliebten

transportablen Oefen

mit und ohne Dauerbrand, sowie Wandplatten in verschiedenen Farben und Dessins sind stets vorräthig bei

C. Ehnes,

Frauenstraße 17/20.

Reparaturen schnell und billigst. 4233

Das Bepflanzen von Aquarien, Fischglöckchen,

sowie hiesige Goldfische besorgt billig **Carl Praetorius, Wädicke nur Wädickestr. 32.**

Gummi-Schutzmittel,

nur prima Qualität, von Mk. 2.- per Dutzend gross billig. Pariser General-Depot von **Paul Wielisch, Kirchgasse 23, 2.**

Philodermin-Schuppenpomade!

Schon nach zwei bis dreimaligem Gebrauch verschwinden die lästigen Schuppen und das unangenehme Jucken der Kopfhaut, macht dieselbe, sowie das Kopfhaut weich und geschmeidig. In Porz.-Dosen à Mt. 1.50 bei

Wilh. Sulzbach, Parf.-Hdlg.,

Elbergrasse 8.

Garnituren, einzelne Sophas und Sessel in Leder, Gobelin, Plüsch, Läden und Vorhängen in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Jean Heinecke, Wädicke u. Decorsantengasse, 12, Ecke Wädicke u. Schwabacherstraße.

Neutronen,

schöne Sammlung, meistens Anormitäten, zu verk. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 5477

Staubwerker,

gut erhalten, sowie zum Gebrauch, nach vollständig, zu verkaufen am **Abbruch Langgasse.** 5485

Leichtes Zweispänner-Pferdegeschirr,

am liebsten Selen geschirrt, gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen günstig. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 5471

Hühneraugen

ac. entfernt schmerzlos u. gefahrlos **J. Kuhl, opt. Heilg. schiller, Wädicke u. Wädickestrassen 11/12.** 1229

Clavier-Unterricht

ertheilt geübtlich eine sehr gut empfohlene Lehrerin. Auch wurde dieselbe einmal während gegenwärtiger Sommer mit einer Tante wiederholt in Wien. Wädickestr. 18, 2. 5452 u. d. Tagbl.-Verl.

Damen- u. Kinderkleider

werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen angefertigt **Wendstraße 9. Fr. Dieffenbach.**

Alle Tücher- und Ausstricherarbeiten besorgt billig **H. Schmitt, Tücher, Wädickestr. 35, Hb. 1.**

Veireinstofal.

Bessere hiesige Veireinstofal sucht postendes Veireinstofal mit Gläser für einen oder zwei Abende per Woche. Offert. unter **H. 5. 530** an den Tagbl.-Verlag.

Grosser Weinkeller

neuer Bauart, mit hydraul. Aufzug, geheiztem, separaten Eingang, für ca. 30-40 Stück Wein, bereit besuener Säuren und Magasin, für 1000 Mt. jährlich ab 1. Juni zu vermieten. Lage nahe dem Bahnhof und an schönster Straße. Offerten unter **A. H. 258** postlagernd hier. 2810

Mauritiusstraße 7, 8, ein leeres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden links. 2407

Höderallee 16, 1, gut m. u. v. Wohn- u. Schlafz. u. c. 2408

Sohn möbl. Zim. m. o. ohne Fenst. (Hb. 1. um. Ndb. Schwabacherstr. 13, P. 2066

Verloren

eine **Smalte-Damen-Uhr** (grün) von **Hotel Metropole** bis zum **königl. Theater**. Abzugeben gegen Belohnung beim **Portier im Hotel Metropole.**

Verloren

eine **silb. Damen-Uhr** mit **Reise** von **Herrn Mühlhause** bis zum **königl. Theater**. Gegen Belohnung beim **Portier des königl. Theaters** abzugeben.

Wädickestr. 17, 2.

Ein **harter Diener** gesucht **Wädickestr. 57.** 5448

N. A. 517.

Sonntag vergebens erwartet, ertheilt doch **Dr. u. u. Lechner** Chiffre Hauptpost.

Stenographie-Schule.

(Staatlich genehmigt.)

(Einigungssystem Stolze-Schrey.)

Die Eröffnung der neuen Kurse (Stenographie Maschinenschreiben) erfolgt am 22. April, Abends 8 Uhr, in dem Schulgebäude an der Lehrstrasse.
Das Honorar beträgt für den Anfängerkursus 6 Mk. und für den Unterricht in den übrigen Abtheilungen je 3 Mk. (Unterricht im Maschinenschreiben 6 Mk.)
Anmeldungen zur Theilnahme werden bei dem Leiter des Unterrichtes, **Lehrer H. Paul**, Hartingstrasse 8, und im Besetzimmer des Rathhauses entgegengenommen.
Das Kuratorium der Stenographie-Schule.

Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule für Frauen u. Töchter, Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen.

Hut. Protokt. J. M. d. Kaiserin Friedrich. Wiesbaden, Adelsheidstrasse 3. Beginn des Sommersemesters Donnerstag, 13. April.

- I. Kurse für einf. und feine Handarbeiten, Nähmaschinen, Nähmaschinen, Schneidern, Back, Kochen und Blätten zc.
- II. Kunstfärberei in allen Techniken, alle kunstgewerblichen Fächer.
- III. Zeichnen, Malen nach der Natur und nach Vorlagen auf Holz, Seide, Porzellan zc.
- IV. Ausbildung zur Handarbeit, Industrie- und hauswirtschaftlichen Lehrern.
- V. Fortbildungskurse für die aus der Schule entlassenen jungen Mädchen, in Sprachen und allen Realien.
- VI. Kurse für Buchführung zc. Näheres durch Prospekte. Anmeldungen jederzeit bei der Vorsteherin 3248

Fr. Bidder.

Feinste

Süßrahm - Tafel - Butter

anerkannt feinsten Qualität

in Pfund - Stücken (keine Blockbutter)

pr. Pfd. Mk. 1.20

empfehlte in täglich frischer Sendung

J. C. Keiper,

Kirchgasse 52.

Kirchgasse 52.

Hochfeiner

geräucherter Lachs, geräucherte Aale, Hamburger Rindfleisch, ff. Delicateß-Zäpfe, Trüffel- und Sardellen - Leberwurst, Dresdener Appetit-Würstchen

empfehlte stets frisch 4768

E. M. Klein,

Delicateß-Handlung, 1. Kleine Burgstraße 1.

Ventilations-Vorrichtung für bewohnte Räume.

Deutsches Reichspatent, patentirt in fast allen europäischen Staaten. Sicher wirkende Einrichtung zur Beschaffung und Erhaltung einer stets frischen und reinen Zimmerluft.

Ohne Zugluft.

Beste Zeugnisse von Behörden, Ärzten, Rekonvaleszenten und Privatpersonen an jedem Ort. Beschreibungen werden entgegenkommen Begehre kostenfrei. Bau-Büreau. Ansuchen dafelbst. 2500

Rollschukwände

billigst. Franz Flüßner, Wellstrasse 6. 4573

Salon-Firniss,

bei hohem Glanze schnell trocknend, dauerhaftester und billigster Fussbodenlack.

Bernstein-Fussbodenlack.

Parquetwachs.

Stahlfirnis.

Sirechfertige Oelfarben.

Terpentinöl.

Leinöl, roh und gekocht.

Alle Sorten Pinsel.

Möbelpolitur.

4463

Central-Drogerie,

Inh.: Wilhelm Schild, Friedrichstrasse 15 u. Michelsberg 23.

Telephon 428.

Gemälde-Auction

Wilhelmstrasse 16.

Donnerstag, den 21. April, und wenn nöthig die folgenden Tage, Vormittags von 11-1 Uhr, kommt eine grosse Anzahl werthvoller Gemälde, worunter Werke von:

Professor A. Achenbach, O. Achenbach, F. v. Defregger, J. Wopfner, E. Hüntten, Eduard Grützner, Ch. Kröner, H. Hartung, Emille Preyer, J. Thoma, A. Aranz, A. Rieger, E. Meissner, H. Böhmer, A. Rasmussen, C. Jutz, S. Jacobsen, C. Mücke, L. Fay, A. Normann, H. Oemichen, H. Flockenhaus, J. Adam, Th. v. d. Beck u. v. A.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Freie Besichtigung Mittwoch von 11-1 Uhr, Vor- und von 3-7 Uhr Nachmittags.

F. Küpper,

Kunsthandlung,

Wilhelmstrasse 16 und 24.

Tuch-Handlung

6. Kleine Burgstrasse 6.

Badhaus zum Kölnischen Hof.

Stoffe aller Art

für Herren- und Knaben-Anzüge,

Loden-Stoffe

für Radfahrer und Touristen.

Hch. Lugenbühl.

Reste und zurückgesetzte Sachen sehr billig.

8673

Ab Montag, den 18. April,

kommen die während meiner soeben beendeten Einkaufs-Reise ausgesuchten letzten Saison-Neuheiten in

5245

Jackets — Capes,
Reise- und Staubmänteln,
Costumes — Blousen etc.

zum Verkauf.

Ecke Kranzplatz.

Meyer-Schirg.

50. Langgasse 50.

WALHALLA.

Neues Programm.

10 Elite-Nummern:
Paul Stanley (Prolongirt)
Gusti und Georg Edler.
Virtuose G. Schneider.

Kinematograph

mit dem berühmten Bild: **Kaiser Wilhelm in Stettin.**
etc. etc. etc.
Anfang täglich 8 Uhr.

Volkbildungs-Verein zu Wiesbaden.

Beginn des neuen Schuljahres der Schulen des Vereins:
Mittwoch, den 27. April, Nachm. 2 Uhr,
im Schulgebäude **Schulberg 12.**

1. Fortbildungsschule für Mädchen.

Unterricht: Mittwochs u. Samstags von 2-4 Uhr.
Dauer des Kurses ein Jahr. Deutsch, Geschäftsanfänge,
Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen u. einfache Buch-
führung.

2. Bild- u. Nähsschule.

Unterricht: An zwei Wochentagen, Nachmittags je
zwei Stunden. Dauer des Kurses ein halbes Jahr.
Nähen, Stöpfen, Nähen, Zuschneiden und Anfertigen von
einfachen Kleidungsstücken u. Leibwäsche, Maschinennähen.

Das Schulgeld beträgt pro Halbjahr in der Fortbildungsschule 5 Mark, in der Bild- u. Nähsschule 2 Mark, es kann
auf schriftliches Ansuchen der Eltern ganz erlassen werden.

Anmeldungen nehmen entgegen für die Fortbildungsschule die Herren Fabrikant **C. W. Poths**, Langgasse 19,
u. Lehrer **Hützel**, Westendstraße 7, für die Bild- u.
Nähsschule Fräulein **Victor**, Lammstraße 13. F 353
Wiesbaden, den 19. April 1898.

Für den Ausschuss:

Prof. **Kühn**,
Die Schul-Commission:
Director **Breidenstein**, Vorligender,
Kaufmann **Wilh. Erkel** (in Firma **H. W. Erkel**),
Director **Müller**,
Kaufmann **Jos. Poulet**.

Eine bekannte Ansrede der Divisektoren

Ist es, daß sie einwenden, alle ihre Mißhandlungen fühle
das Thier nicht, es werde ja „narkotisiert“ (betäubt)! Wie
es aber in Wirklichkeit damit steht, hat sich lehrlich hier
auf **Wiesbadener Boden** im „Congress f. inn.
Medizin“ kürzlich gezeigt. Herr Professor **Edinger** aus
Frankfurt a. M. hat nach seinen eigenen Worten Thieren
„unvergleichlich hohe körperliche Anstrengungen“ auferlegt
und damit Rückenmarkskrankheiten, d. h. **Rückenmarks-
schwindsucht** künstlich erzeugt. Vorher machte er die
bis dahin gefunden Thiere **blutarm**. F 411

Mit oder ohne Narkose?

Ist dies Thierquälerei, Thiermißhandlung oder nicht?

**Weltbund zur Bekämpfung der Divisektion,
Abth. Wiesbaden.**

Kohlen-Consum-Verein.

(Gegründet am 27. März 1890.)

Geschäftsfokal: Luisenstr. 24, B. r.
Vergünstigte und billige Bezugnahme für Brenn-
materialien jeder Art, als: meiste, Ruß u. Anthracit-
Kohlen, Steinkohlen, Braunkohlen- und Eier-Weißkohle,
Coks, Kugelhohls. Der Vorstand. F 367

Gier

aus meiner eigenen Hüfnerzucht, täglich
frisch gelege, mit Namen und Datum
versehen; habe den Verkauf

Herrn Lorenz Welkamer,
Eierhandlung, Hüfnergasse 17,
übertragen und übernehmt für jedes Stück Garantie.
Käufnerzucht

Wilh. Kölsch.

Cognac

Deutscher, garantirt
frei von Essenzen und
äth. Oelen, von grossem
Wohlgeschmack u. sehr
zutraglich.

Marke * per Flasche Mk. 1.75.
" " " " " 2.-
" " " " " 2.20.
Marke Traubenblatt " " " 2.50.

Französ. Original-Cognac.

Marke * per Flasche Mk. 3.-
" " " " " 3.50.
" " " " " 4.-
" " " " " 4.50.
Aechten **Hennessy & de Laage** 6.-,
sowie höher, empfiehlt

Friedr. Marburg,
Weingrosshandlung.

Telephon No. 425. Neugasse 1. 434

Schellfische,

große 40, mittel 30, kleine 18 Pf.

Cablau im Anschnitt

Donnerstag Abend in Gispadung eintreffend.

Adolf Haybach, Wellstr. 22.

Voransbestellungen erwünscht. 5473

Zahn-Atelier. Künstliche Zähne in Gold, Kautschuk,
u. Platina. Ganze Gebisse, Plombiren, Zahn-
ziehen **vollst. schmerzlos**. Garantie und
billige Preise. Reparaturen sofort. 4030
Albert Wolf,
Michelsberg 2, 1. Ecke Kirchgasse.

Die Geburt eines prächtigen Jungen zeigen hoch-
erfreut an

**Regierungsreferendar Goebel
und Frau.**

Wiesbaden, 17. April 1898.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an
dem schmerzlichen Verluste unseres innigstgeliebten
Vaters, Großvaters und Schwagerwatters, des
Lehrers a. D.

Herrn Chr. Wintermeyer,

lege ich im Namen der trauernden Hinterbliebenen
herzlichsten Dank.

Kloppenheim, den 19. April 1898.

Lina Wintermeyer.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester,
Schwägerin, Tante, Nichte und Cousine,

Marie König,

nach kurzem, schwerem Weiden in ein besseres Jenseits
abzurufen. 5476

Um stille Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:
Philipp König.

Wiesbaden, den 20. April 1898.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 21. April,
Nachmittags 3 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise liebevoller herzlicher
Theilnahme während der Krankheit und bei
dem Verluste unseres lieben Kindes sagen wir
hiermit unsern innigsten Dank. 5467

Lehrer Brod und Frau.

Danksgiving.

Für die vielseitigen Beweise herzlicher Theil-
nahme an dem schweren Verluste unseres lieben Vaters,
Großvaters, Schwingers und Onkels, des L.B.-Kantl.

S. Hisinger,

besonders den Beamten der Landeskass., sowie für die
reichen Blumenpenden sagen wir hiermit unsern her-
zlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten

**Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todes-
fällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte
Anzeige machen, sofern Ermöglichung derselben herkömmlicher
Weise gemüthlich wird. Kosten müttelek beizubringen nicht.**

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 12. April: dem Oberbauinspector Julius Koffel e. T.
Johanna Sabette Amalie. 14. April: dem Polizeihauptmann Karl
Philipp e. S. Karl Heinrich. 17. April: dem Regierungs-
Referendar Friedrich Goebel e. S. Karl August Curt. 18. April:
dem Tagelöhner Peter Kades e. S. Dennis Adolf.

Angeboten. Fuhrmann Philipp Karl Friedrich Heiser zu Wald-
dorf mit Louise Charlotte Schradt hier. Werkführer Eduard
Wagner hier mit Barbara Anna Maria Maria Jheraldt hier.

Berechtig. Herr Friedrich Gehalt zu Nordheim mit Marie
Walter hier. Gustav Maximilian Engel mit Friederichs-
Vicentianus a la suite der Armee Urlaub auf Urlaub Gold-
bord in Württemberg mit Jeanne Adele Julie Helene Mathilde
Kriegstein zu Hohenlohe-Ingelheim, Burscheid auf Urlaub
Goldbord. Bahnstationen Friedrich Koenigsfeldt hier mit
Wilhelmine Maria hier. Sergeant Hermann Hebel hier mit
Maria Lutterbach hier. Württemberg Karl Winter hier mit
Sophie Weber hier. Gürtelmeister Adolf Karl hier mit
Maria Salma hier. Musikleiter Eduard Beer zu Mainz mit
Rina Kläuser hier.

Verstorben. 17. April: Katharine Henriette, geb. Dennenmann,
Choristin des Schreiners Philipp Verlach, 47 J. 5 M. 16 T.
18. April: Katharina, T. des Herrschaftsbesizers August Wulffert,
11 M.; Apotheker Bruno Schwarz, 36 J. 8 M.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach direkten Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Apotheker Carl Steuber, Halle. —
Eine Tochter: Herrn Brem-Veal, Christian v. Herr, Hannover.
Herrn Rittmeister v. Lunge, Lüneburg. Herrn Rittmeister
Kant v. Carlows, Leipzig. Herrn Dr. med. H. Hartge, Ham-
burg. Herrn Altesor Euden, Dresden.

Verstorb. Frau, Dora v. Hesse-Heffening mit Herrn Premier-
Lieutenant Johannsen, Berlin-Dahlemer. Herr v. Gernd
v. Hannover mit Herrn Hauptmann Julius v. Weyer, Breslau-
Barbar. Frau, Anna Köster mit Herrn Dr. jur. Severin
Festerien, Hamburg. Frau, Elise Fischer mit Herrn Referendar
Otto Habelmann, Stuttgart-Wageningen. Frau, Anna Körnt
mit Herrn Referendar Wendt Schöpp, Albstadt-Eltingen.

Berechtig. Herr August Reichold mit Herrn Regierungs-Raumrath
Georg Rud. Stüttgen-Günth. Frau, Tom Meyer mit Herrn
Hier. Ernst, Bremen. Herr, Friedrich-Breitel. Frau, Henriette
Herdt mit Herrn Amtsrath Joh. Nath, Alts.-St. Wendt.

Berechtig. Herr Fort-Archivar Wilhelm Sinnen mit Frau
Mathilde Langenbraken, Helmstedt. Herr Dr. Karl Leubner
mit Frau, Hedwig Hellenthal, Magdeburg. Herr Pastor Guban
von den Brüd. mit Frau, Bertha Stöcker, Kall bei Köln-
Langenberg (Rh.). Herr Amts-Richter v. Bienen mit Frau
Eva Maria, Bremen. Herr Dr. med. Hans Hager mit Frau
Mathilde Kühnemann, Wandsbeck. Herr Brem-Veal, Carl
Weyer mit Frau, Frieda Heller, Leipzig.

Verstorben. Herr Dr. med. Severin Schäfer, Bonn. Herr
Major a. D. Carl Hartmann, München. Herr Regierungs-Rath
Maximilian Alvens, Birmensdorf. Herr Ober-Regierungs-Rath
Rudolf Krübe, Bromberg. Herr Rechtsanwält. Fr. August
Kamprecht, Bielefeld. Herr Hof-Regierungs-Rath Carl Zehender
Königs, Dresden. Herr Fort-Inspektor a. D. Heinrich Ferdinand
Koppel, Dresden. Herr Dr. phil. Julius Fr. Groß, Leipzig.

— Frau Reichsgerichtsrath Elise Gummig, geb. von Borstel,
Wüzburg.

Die **Beisetzung** des

Königl. Geheimer Regierungsrath a. D.

Gustav Julius Geissel,

Ritter p. p.,

findet Samstag, 23. d., Nachmittags 3 Uhr, von Mainzer-
strasse 7 aus statt.